

Ankündigung für das Sommersemester 2022:

Seminar im Familien- und Erbrecht

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die bereits die Vorlesungen Familienrecht und Erbrecht (Pflichtfach) besucht haben, sowie an Studierende des Teilschwerpunkts Familien- und Erbrecht.

Termine:

Donnerstag, 21.4.2022, 16:15–17:45 Uhr (mit Themenvergabe)

Donnerstag, 14.7.2022, 16:15–19:45 Uhr

Freitag, 15.7.2022, 10:15–17:45 Uhr

Anmeldungen mit Angabe eines Wunschthemas und eines Ersatzthemas sind ab sofort und ausschließlich möglich an ls-eberl-borges@uni-mainz.de. Es stehen 14 Plätze zur Verfügung. Bei einer größeren Zahl von Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen zum Seminar verbindlich sind.

Mögliche Themen:

1. Schwiegerelternschenkung und Wegfall der Geschäftsgrundlage
2. Reproduktionsmedizin und Elternschaft – de lege lata und de lege ferenda
3. Die Elternschaft von Mann-Frau-Transsexuellen
4. Unterhalt im Wechselmodell und bei erweitertem Umgang
5. Neuere Entwicklungen beim Elternunterhalt
6. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
7. Der Ablauf eines familiengerichtlichen Verfahrens
8. Elterliche Sorge und Umgang in der Corona-Pandemie
9. Testamentserrichtung in der Corona-Pandemie
10. Audio- und Video-Testamente – de lege ferenda?
11. Aktuelle Fragen der Testierunfähigkeit
12. Die Erbunwürdigkeit
13. Erbschleicherei
14. Der digitale Nachlass und § 4 TTDSG
15. Die unterschiedlichen Arten von Erbverträgen und ihre Besonderheiten
16. Die Beschlussfassung in der Erbengemeinschaft
17. Rechtsfähigkeit der Erbengemeinschaft? – insbes. im Hinblick auf die praktischen Konsequenzen
18. Anspruch auf Teilauseinandersetzung?
19. Mediationsverfahren und Vermittlungsverfahren zur Erbauseinandersetzung (§§ 363 ff. FamFG) im Vergleich
20. Erbrechtliche Probleme in der Patchworkfamilie
21. Der Vorschlag des Deutschen Anwaltvereins zur Einrichtung eines Großen Nachlassgerichts

Weitere Themen sind nach Absprache möglich.